

# Protokoll

zur 07. Sitzung des Ortsbeirates Kummersdorf-Gut am Mittwoch, dem  
07.04.2010, um 19.30 Uhr im Gebäude der FFW  
Kummersdorf-Gut, Heimstr. 1

---

## Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

|                         |                             |
|-------------------------|-----------------------------|
| Anwesend:               | Herr. Berger, Herr. Wegner, |
| Entschuldigt:           | Herr. Wuthe (Krank )        |
| Unentschuldigt:         | Keiner                      |
| Verspätetes Erscheinen: | Keiner                      |
| Vorzeitiges Verlassen:  | Keiner                      |

Personen die zur Sitzung geladen wurden:

Frau Wildgrube - DRK KV Fläming-Spreewald e.V , Verantwortliche für die  
Jugendarbeit

Herr Schnittler -

Name der anwesenden Bediensteten: Frau Richter – Teamleiterin I

## **Tagesordnung:**

01. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
02. Anträge zur Tagesordnung
03. Einwendungen zur Niederschrift vom 03.03.2010
04. Einwohnerfragestunde
05. Zukünftige Zusammenarbeit mit dem Träger der Jugendarbeit
06. Sommerfest
07. Sonstiges

## **Zu 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**

Herr Wegner, Ortsvorsteher, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, und die anwesenden Einwohner.

## **Zu 2. Anträge zur Tagesordnung**

Keine Änderung

## **Zu 3. Einwendungen zur Niederschrift vom 03.03.2010**

Es gab keine Einwendungen.

#### **Zu 4. Einwohnerfragestunde**

Die anwesenden Einwohner, waren erstaunt, dass keiner der Jugendlichen anwesend war. Des Weiteren ging es um den Zustand der Straßen im Ortsteil.

Die Seniorenbeauftragte, Frau Seeger, wollte gern wissen, ob der Seniorenbeirat der Gemeinde Am Mellensee im Schulungsraum der FFW tagen kann. Der Ortsbeirat stimmt dieses zu.

#### **Zu 5. Zukünftige Zusammenarbeit mit dem Träger der Jugendarbeit**

Frau Wildgrube stellte sich den Anwesenden kurz vor. Sie erläuterte, dass der DRK als Träger der Jugendarbeit in der Gemeinde Am Mellensee seit den 01.01.2010 tätig ist. Des Weiteren bedauerte sie, dass es in der Vergangenheit zu Kommunikationsschwierigkeiten zwischen der Verantwortlichen für Jugendarbeit und dem Ortsbeirat gekommen ist.

Sie gab bekannt, dass die Verantwortliche für die Jugendarbeit ab den 01.04.2010, aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Sie bedauerte es sehr, denn es wurde wirklich eine gute Arbeit von ihr geleistet. Eine personelle Besetzung wird es erst ab 01.05.2010 geben. Solange wird die Jugendarbeit auf ehrenamtlicher Basis durchgeführt.

Der Ortsbeirat bedankte sich für die geleistete Jugendarbeit von Frau Brumme und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. ( Frau Brumme war nicht anwesend. Es wird ihr bei nächster Gelegenheit ein Präsent durch den Ortsbeirat überreicht. )

Frau Wildgrube brachte zum Ausdruck, dass der Träger an einer guten Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat und der Gemeinde interessiert ist. Es erfolgt eine Planung für Veranstaltungen und Terminen für das ganze Jahr, die dann bekanntgegeben werden. Natürlich wird sich die Jugendarbeit auch an den Veranstaltungen des Ortsteiles beteiligen.

Des Weiteren wurde besprochen, dass der Raum der Jugendarbeit nicht vermietet wird. Für das ganze Gebäude wird eine Hausordnung erarbeitet, denn dieses Gebäude wird noch durch andere Gruppen genutzt.

Frau Wildgrube berichtete über das Vorhaben zur 48-Stunden-Aktion der Landjugend. Hier wird der angefangene Fußballplatz weitergeführt.

#### **Zu 6. Sommerfest**

Da zu dieser Ortsbeiratssitzung nicht alle geladenen Gäste von den einzelnen Gruppen des Ortsteiles anwesend waren, wird dieser auf die nächste Sitzung vertagt.

Als Ort wird der Platz der Jugend anvisiert.

Der Termin sollte nach dem 20.08.2010 stattfinden.

Es wäre noch schön, wenn es in Vorbereitung auf dieses Fest noch ein Arbeitseinsatz am Platz der Jugend gibt, um diesen etwas schöner zu gestalten.

## **Zu 7. Sonstiges**

Herr Wegner griff die Anfrage aus der Einwohnerfragestunde zum Zustand der Straßen auf. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob man die entstandenen Löcher mit guten Recycling ausbessern kann. Von diesem Zustand geht wirklich eine Gefahr für jeden Bürger aus.

Des Weiteren berichtete er darüber, dass es eine neue Straße im Ortsteil gibt, die noch keinen Namen hat. Die Anwesenden sind aufgerufen, bis zur nächsten Sitzung einen Namen vorzuschlagen.

Zwei Vorschläge gibt es schon

1. Waldkante
2. An der Siedlung

Herr Wegner gab bekannt, dass der Ortsbeirat der Gemeinde Am Mellensee für die Jugendarbeit im Ortsteil ein Fernseher und eine PC-Anlage zu Verfügung stellt.

Herr Berger berichtete, dass die Schlösser im Gebäude des ehemaligen Kindergartens ausgetauscht werden und dass eine Überprüfung der E-Anlage im gleichen Gebäude stattgefunden hat.

Zum wiederholten Male bemängelte der Ortsvorsteher die Abarbeitung der Beschlüsse.

**Wegner**  
**Ortsvorsteher**